



Tagesordnung

Sitzung vom 11.06.2024

TOP 0 **Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens **21** Mitglieder anwesend sein, da 4 Fachbereiche (Pharmazie, Skandinavistik, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2024.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 **Berichte**

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 **Abstimmungen**

- 1) Material für Students for Palestine (Students for Palestine)
- 2) KG4 Sommerfest (Fachschaften Geschichte, Politik, Soziologie und Anglistik)
- 3) Ideelle Unterstützung „Studis gegen Rechts“

TOP 3 **Finanzanträge**

- 1) Schulung Nightline [Nachträglich]
Beantragt sind **1.700,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **2.377,66€ von 10.000,00€** für dieses Quartal (1. Quartal 24/25).

- 2) Sommerhütte der Fachschaft Politikwissenschaft (Fachschaft Politik) [Nachträglich]
Beantragt sind **1050,00€** aus dem **Fachbereichsontertopf**, in diesem befinden sich noch **8.200,00€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25). Der Fachbereich (Politik) hat noch **1.525,23€ von 1.525,23€** in seinem Budget.
*[Anm. zum Antrag: Der Antrag ist in der Verwaltung etwas untergegangen, war jedoch schon zum Zeitpunkt seiner Stellung nachträglich. Die Begründung für die Nachträglichkeit fehlt und der Antrag ist aus Kulanz auf der Tagesordnung, da er etwas später behandelt wird. Eine **Begründung der Nachträglichkeit** ist jedoch zwingend erforderlich und **muss in der Sitzung zu Protokoll gegeben werden.**]*

3) Finanzierung Tampon- und Bindenspenden (Fachschaft Sport)

Beantragt sind **325,71€** aus dem **Fachbereichsondertopf**, in diesem befinden sich noch **8.200,00€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25). Der Fachbereich (Sport) hat noch **1.505,60€ von 1.505,60€** in seinem Budget.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Positionierung der StuRas gegen den (möglichen) Genozid an den Palästinenser*innen in Gaza (Students for Palestine)

TOP 5 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>.

Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter

https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura.

2) StuRa- und Uni-Wahlen 2024

Die Wahlkoordination hat die Wahl auf der Webseite und im Eingangsbereich bekanntgemacht. Auf der Website findet ihr auch alle Infos:

[https://www.stura.uni-](https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/wahlen/sturawahlen/Informationen%20zur%20StuRa-Wahl%202024)

[freiburg.de/gremien/wahlen/sturawahlen/Informationen%20zur%20StuRa-Wahl%202024](https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/wahlen/sturawahlen/Informationen%20zur%20StuRa-Wahl%202024).

Die **Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge** ist der **13.06.2024, 14:00 Uhr**.

(Damit ihr Menschen in den StuRa entsenden könnt, müsst ihr vorher einen Wahlvorschlag für euren Fachbereich einreichen. Auf diesem tragt ihr sowohl einen überragend kreativen Namen eures Wahlvorschlags ein als auch genauere Details der von euch aufgestellten Menschen für euren Fachbereich. Ihr könnt bis zu 11 Menschen für euren Fachbereich aufstellen. Die Liste soll dabei abwechselnd männliche* bzw. weibliche* Kandidat*innen enthalten. Sollte das aus irgendeinem Grund bei euch nicht so sein, müsst ihr eine Begründung dafür zusammen mit eurem Wahlvorschlag bei der WSSK einreichen. Diese Begründung wird später veröffentlicht. Darüber hinaus braucht jede Liste die Unterschriften von mindestens 5 wahlberechtigten Mitgliedern aus demselben Fachbereich (können auch die Leute, die sich aufstellen lassen, sein), die als Unterstützer*innen fungieren. Diese vertreten den Wahlvorschlag gegenüber der WSSK.)

Das Wähler*innenverzeichnis, das sagt, in welchem eurer Fachbereiche ihr wahlberechtigt seid, liegt seit Montag, den 13.05.2024, im StuRa-Sekretariat zur Einsicht aus.

3) Studentische Vollversammlung am 09.07.2024 um 18:15 Uhr im Paulussaal

Am **Dienstag, den 09.07.2024 um 18:15 Uhr** wird im **Paulussaal** die diesjährige **studentische Vollversammlung** stattfinden. An dieser kann jede*r Studierende aktiv teilnehmen, sich äußern und abstimmen. Die Beschlüsse der Vollversammlung sind bindend, sofern 1% der Mitglieder der Studierendenschaft anwesend ist und der entsprechende Antrag rechtzeitig eingegangen ist.

Ihr könnt noch bis Montag, den 24.06.2024, 12 Uhr per Mail an praesidium@stura.org Anträge einreichen.

Anträge, die danach eingehen, werden für die Tagesordnung, die am 25. Juni veröffentlicht wird, nicht berücksichtigt, können jedoch auf der Vollversammlung als Initiativantrag gestellt werden.

Diese sind zwar nicht bindend, doch auch in diesem Falle bitten wir darum, uns wenn möglich vorab zu informieren und die Anträge zu schicken.

Bitte macht fleißig Werbung und kommt zahlreich, sodass die Beschlüsse, die wir fassen, auch bindend sind!

Alle wichtigen Dokumente findet ihr hier:

<https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/direktedemokratie/vv/vollversammlung%202024>

4) Sommerfest des Lehramtsrates am 13. Juni 2024 ab 17 Uhr

Am 13. Juni findet wieder unser diesjähriges Sommerfest des Lehramtsrates statt, zu dem insbesondere alle Lehramtsstudierenden herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 17 Uhr, der Ort, an dem es stattfindet, sind die Wiesen bei der Mensa im Institutsviertel. Spiele, Getränke und Pizza werden gestellt. Wir freuen uns auf euch! 😊

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Schulung Nightline	
Antragsteller*innen	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	10.05.24-12.05.24
Nightline Freiburg e.V.	
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Die Nightline Freiburg ist ein Zuhör- und Informationstelefon für Studierende von Studierenden, bei dem sich Anrufer*innen und Zuhörer*innen einer Ebene begegnen. Das Konzept stammt ursprünglich aus England und wird in Freiburg seit 2002 angeboten, wobei die Nightline Freiburg unter dem Semester täglich von 20 bis 0 Uhr erreichbar ist. Als Studierende verschiedener Fachrichtungen sitzen wir ehrenamtlich und anonym am Telefon, um unseren Anrufer*innen zuzuhören. Wir haben ein offenes Ohr für alle Sorgen, Probleme und Freuden von Studierenden und bieten eine Gelegenheit, sich den Frust von der Seele zu reden oder einfach zu plaudern. Dabei arbeiten wir auf der Grundlage der Gesprächsführung nach Carl Rogers mit den Werten der Empathie, Vorurteilsfreiheit und Annahme. Um eine offene und gute Gesprächsatmosphäre zu ermöglichen, werden alle unsere Mitarbeiter*innen speziell, intensiv und fortlaufend für den Telefon- bzw. E-Mail-Dienst geschult. Das Schulungswochenende findet auf einer Hütte in der Region statt. Die Verpflegung dazu wird vereinsintern organisiert, sodass Vereinsmitglieder*innen für alle Teilnehmenden kochen. Daher muss nur die Verpflegung, geringe Materialkosten, die Fahrt und die Übernachtung gezahlt werden.</p> <p>Dieser Antrag wurde ursprünglich zum 01.03.24 gestellt, ist aber aufgrund eines technischen Fehlers im Vereinsinternen E-Mail System nicht fristgerecht zugestellt worden. Wir bedauern dies sehr und bitten um Entschuldigung. Deswegen muss der Antrag nun nachträglich gestellt und abgestimmt werden.</p>	
Finanzplan	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
	Schulungsbeiträge der Teilnehmer*innen: 450€
Ausgaben Rest	
Alle restlichen Ausgaben	
Unterkunft und Verpflegung: 1900,00€ Fahrtkosten: 150,00€ Schulungsmaterial: 80,00€	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
1700,00€	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Sommerhütte der Fachschaft Politikwissenschaft	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. Fachschaft Politikwissenschaft	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 24.05.2024-26.05.2024
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>Wir, die Fachschaft Politik, möchten einen Finanzantrag für die Organisation und Durchführung einer Sommerhütte stellen. Da wir im Wintersemester leider keine Hütte organisieren/durchführen konnten, dient diese Hütte nun als zentraler Ort, um mit den Zweitsemester*innen in Kontakt zu kommen und sie für die Fachschaft und die Hochschulpolitik in Freiburg zu begeistern. Insgesamt wollen wir so die Vernetzung und den informellen Austausch sowohl zwischen der Fachschaft als auch zwischen den Studierenden fördern und ermöglichen.</p> <p>Wir wissen, dass solche Anträge in der VS eigentlich nicht so gerne gesehen werden und möchten daher darauf hinweisen, dass der Fachschaftssondertopf extra für solche Veranstaltungen erhöht wurde.</p> <p>Leider können wir nicht die gesamte Hütte aus unserem Budget finanzieren, da das Geld bereits für die nächste Ersti-Woche und die Ersti-Hütte verplant ist.</p>	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben 0€	Einnahmen Hüttenbeitrag von 40€ von 15-35 pro Person
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben Hüttenkosten: 1050€ Fixkosten + 2,90€ Kurtaxe pro Person -> 1093,50 € bis 1151,50 € Essen: 250-500€ Andere Kosten: Sprit 150€ , Ausleihkosten (Moderationskoffer), Sonstiges	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 1050€ Hüttenmiete	

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Finanzierung Tampon- und Bindenspender

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Fachschaft Sport e.V.

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

20.06.2024

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Fachschaft Sport benötigt Binden- und Tamponspender im Institut. Damit sollen Menstruierende entlastet werden und auch in Situationen, wie zu wenige Hygieneartikel dabei, diese vergessen, unwissentlicher Beginn der Periode unterstützt werden. Außerdem fällt für Menstruierende das Fragen für Hygieneartikel weg, was für viele ein großes Hindernis darstellt. Von den Tamponspendern würden nicht nur die Studierenden des IfSS Freiburg profitieren, sondern auch alle, die am Ahs in den Sportstätten des IfSS Sport treiben. Es sollen erstmal zwei Tamponspender organisiert/gekauft werden.

Wir würden das Geld gerne aus dem Fachbereichspondertopf beantragen. Zwar ist unser Fachbereichsbudget noch nicht ausgeschöpft, allerdings haben wir diese Gelder bereits zur finanziellen Unterstützung von Erstveranstaltungen, Hütten und Landes- sowie Bundesfachschaftstagungen verplant. Wie oben schon beschreiben würden außerdem nicht nur Studierende des Fachbereichs Sport von dieser Anschaffung profitieren, sondern auch viele weiter.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

--

Einnahmen

--

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Binden: 50,40 Euro

Tampons: 70,00 Euro

2 Spender: 184,00 Euro

MwSt: 21,31 Euro

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

325,71€



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

11.06.2024

Titel:

Positionierung der Sturas gegen den (möglichen) Genozid an den Palästinenser*innen in Gaza

Antragssteller*in:

Students for Palestine

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Im Kontext der Universität positioniert sich der StuRa gegen die (potenziell) genozidale Offensive der israelischen Armee gegen die Palästinenser*innen in Gaza.

Begründung:

Dies geschieht vor dem Hintergrund des Schweigens der Verwaltung der Universität Freiburg nach acht Monaten Massaker an den Palästinenser*innen.

Heute wurden über 47.000 Palästinenser*innen ermordet:

- 60% davon sind Frauen und Kinder
- Über 18.000 sind Kinder
- Mehr als 825 Familien wurden aus dem Zivilregister gelöscht

Über 135.000 Palästinenser*innen sind verletzt oder vermisst. Über 370.000 Häuser wurden zerstört (70% der Häuser in Gaza). 32 der 35 Krankenhäuser wurden völlig zerstört oder beschädigt und sind nicht mehr funktionsfähig. 203 Kulturerbestätten wurden zerstört. 667 Moscheen wurden zerstört. 3 Kirchen wurden zerstört.

Alle 14 Universitäten wurden zerstört:

- Über 250 Akademiker*innen wurden zusammen mit ihren Familien ermordet.

Über 99.999 Studierende können ihr Studium in Gaza nicht mehr fortsetzen.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Titel:

Positionierung der StuRas gegen den (möglichen) Genozid an den Palästinenser*innen in Gaza

Antragssteller*in:

Students for Palestine

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Im Kontext der Universität positioniert sich der StuRa gegen die (potenziell) genozidale Offensive der israelischen Armee gegen die Palästinenser*innen in Gaza.

Begründung:

Dies geschieht vor dem Hintergrund des Schweigens der Verwaltung der Universität Freiburg nach acht Monaten Massaker an den Palästinenser*innen.

Heute wurden über 47.000 Palästinenser*innen ermordet:

- 60% davon sind Frauen und Kinder
- Über 18.000 sind Kinder
- Mehr als 825 Familien wurden aus dem Zivilregister gelöscht

Über 135.000 Palästinenser*innen sind verletzt oder vermisst. Über 370.000 Häuser wurden zerstört (70% der Häuser in Gaza). 32 der 35 Krankenhäuser wurden völlig zerstört oder beschädigt und sind nicht mehr funktionsfähig. 203 Kulturerbestätten wurden zerstört. 667 Moscheen wurden zerstört. 3 Kirchen wurden zerstört.

Alle 14 Universitäten wurden zerstört:

- Über 250 Akademiker*innen wurden zusammen mit ihren Familien ermordet.
- Über 90.000 Studierende können ihr Studium in Gaza nicht mehr fortsetzen

494 Schulen wurden zerstört.

Die israelische Regierung hungert auch die Palästinenser*innen in Gaza aus. Alle Einreisepunkte, die die IOF seit 2005 bereits kontrollierte, wurden geschlossen, und die einzige gemeinsame Grenze mit Ägypten in Rafah wurde von der IOF nach dem Massaker, das sie vor zwei Wochen in Rafah durchgeführt haben, geschlossen. Es wird prognostiziert, dass bis Juli 2024 eine Million Palästinenser*innen von Hungersnot betroffen sein werden. Im Norden Gazas leben die Palästinenser von 245 Kalorien pro Tag (12% des Kalorienbedarfs).

90% der Kinder in Gaza leiden an mindestens einer Infektionskrankheit.

97% des Trinkwassers in Gaza ist kontaminiert.

Es kann viel mehr über den (potenziellen) Genozid in Gaza gesagt werden. Was oben präsentiert wurde, sollte ein menschlicher Grund genug sein, sich gegen das fortgesetzte Abschachten der Palästinenser*innen durch die IOF zu stellen.

Dies kommt auch im Lichte der Doppelmoral der Universität Freiburg, die klar und zu Recht ihre Unterstützung für andere betroffene Menschen in Kriegssituationen erklärt hat (zum Beispiel nach der russischen Invasion in der Ukraine), was nur als anti-palästinensischer Rassismus angesehen werden kann.

Die meisten Zahlen und Fakten stammen vom Internationalen Gerichtshof, Euro-Med Monitor, UNOCHA, PCPSR, Oxfam International, UNICEF, WHO, Save the Children.

A decorative border of green monstera leaves and yellow pineapples surrounds a central white circle. The background is a solid bright yellow.

LEHRAMTSRAT UNI FREIBRUG

Sommer Fest

DONNERSTAG
AB 17 UHR

13. JUNI
2024

PIZZA
DRINKS

ORT: WIESEN INSTITUTSVIERTEL
BEI DER MENSA



Hinweis

**BITTE BRINGT EUREN EIGENEN BECHER
MIT!**

**SPIELE, GETRÄNKE & PIZZA
WERDEN GESTELLT**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
EURER LEHRAMTSRAT**